

Protokoll der 73. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V. am 14. Oktober 2023 um 9.00 Uhr in Bad Berleburg-Berghausen

Der Festakt in der Fest- und Kulturhalle in Berghausen wird um 9.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Spielmanns- und Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Adorf e.V. unter der Leitung von Frank Teimer feierlich eröffnet. Präsident Hans-Dieter Rehberg begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste in seinem Heimatort und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und –brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.

Zunächst begrüßt Bürgermeister Bernd Fuhrmann die Delegierten und Gäste in Bad Berleburg, der Stadt der Dörfer. Er unterstreicht den unverzichtbaren Beitrag des Ehrenamts für die Gesellschaft und dankt insbesondere Hans-Dieter Rehberg für sein jahrzehntelanges Engagement. Abschließend wünscht er allen Anwesenden strahlenden Sonnenschein in den Herzen und den Teilnehmern an den Königschießen „Gut Schuss“. Der Volmestadt Kierspe und dem Schützenkreis Lüdenscheid wünscht er viel Erfolg für die Ausrichtung des Westfälischen Schützentages 2024 mit den Worten „Es lohnt sich!“.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Günter Schmidt blickt auf die Entwicklung der Schützentage seit 1951, insbesondere auf die Schützentage 1973, 2008 und 2015 im Altkreis Wittgenstein zurück. Für ihn als Ausrichter ist heute der dritte Schützentag an drei Orten mit drei verschiedenen Brauereien als Partner.

Die Sportstaatssekretärin Andrea Milz lobt die lange und gute Freundschaft mit den westfälischen Schützinnen und Schützen. Hat sie doch ihre Arbeit vor sechs Jahren fast zeitgleich mit Präsident Rehberg aufgenommen und mit ihm zusammen erfolgreich in einem Arbeitskreis für das Ehrenamt in NRW gearbeitet.

Die Bundestagsabgeordnete Luzia Licina-Bode freut sich besonders, in ihrer Heimat beim Schützentag in Berghausen dabei sein zu dürfen. Es sei ihr eine Ehre, Dieter Rehberg in der Heimat verabschieden zu dürfen, nachdem beide viele gemeinsame Zeiten schon zusammen erleben durften und das nicht zuletzt aufgrund der guten Nachbarschaft als Freunde in Berghausen.

Die Landtagsabgeordneten Anke Fuchs-Dreisbach und Jens Kamieth sprachen zum Thema Blei deutliche Worte. Ohne Hans-Dieter Rehberg wäre man nicht so weit gekommen. Seine Worte hätten nicht nur regional Spuren hinterlassen, sondern wurden sogar in Brüssel gehört. Dort wurden bereits zum Thema Blei für den traditionellen Bereich erste Fortschritte erzielt.

Das Vorstandsmitglied des Landessportbundes Nordrhein-Westfalens, Diethelm Krause, betont, der Westfälische Schützenbund schaffe einen Mehrwert. Der Präsident Hans-Dieter Rehberg hat viele Dinge mit Mehrwert geschaffen und die vielen ehrenamtlichen Vereine haben und werden viel Mehrwert schaffen. Dieter Rehberg habe mit Sicherheit die Strecke von einmal um die Welt in Kilometer zurückgelegt. Ihm war im wahrsten Sinne des Wortes kein Weg zu weit. Egal ob nach Dortmund oder nach Duisburg. Zum Dank für sein Engagement im Sport bekommt Präsident Rehberg die Goldene Ehrennadel des Landessportbundes NRW überreicht.

Hans-Heinrich von Schönfels' erster Landesschützentag als DSB-Präsident war ebenfalls der Westfälische Schützentag 2017 in Bad Rothenfelde. Gemeinsam angefangen, dankt er Hans-Dieter Rehberg für seinen Einsatz um das Schützenwesen. Gerade in schwierigen Zeiten habe er seinen Verband sicher geführt. In den Sitzungen des DSB sei er immer ein konstruktiver Ratgeber und Gestalter.

Der 1. Landesschützenmeister des Bayrischen Sportschützenbundes, Christian Kühn, spricht für alle anwesenden deutschen Schützenverbände. Ein starker Zusammenhalt der Landesverbände zeichne das Schützenwesen aus. Man stehe zusammen beispielsweise bei Themen wie dem Bleiverbot, dem Waffenrecht und vielem mehr.

Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreicht er Rehberg einen bayerischen Löwen.

Der Bürgermeister der Stadt Kierspe, Olaf Stelse, lädt alle ein, am 11./12. Oktober 2024 einen wunderbaren 73. Westfälischen Schützentag in Kierspe zu feiern. Er bedankt sich recht herzlich bei den beteiligten Vereinen und den federführenden Ausrichtern um den Kreisvorsitzenden Ludger Rösge.

Am Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber wird an anderer Stelle der „Schützenwarte“ 5/2023 berichtet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Hans-Dieter Rehberg um 11.30 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Rehberg teilt mit, dass 551 Stimmen im Saal vertreten sind.

Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden Peter Klein (1000), Michael Höflich (2000), Rüdiger Eichhorn (3000), Emily Zappe (4000), Bernhard Schwarte (5000), Franz Englert 6000) und Matthias Wirtz (7000) einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der 72 Delegiertenversammlung vom 08. Oktober 2022 in Medebach (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2022)

Die Niederschrift der 72. Delegiertenversammlung wird in der veröffentlichten Form einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 4/2023)

a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg

b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann

c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann

d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde

e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff

f) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport Rolf Dorn

g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann

Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten unter c) bis f) haben ihren Berichten nichts hinzuzufügen. Tönjann informiert die Delegiertentagung, dass der Hauptausschuss am 13.10.2023 den Beschluss gefasst hat, eine Strukturkommission einzusetzen.

Die Jugendsprecher Felix Westhues und Lukas Schreckenberghalten unter g) einen kurzen Bericht.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an das Präsidium

Es gibt keine Fragen zu den Berichten

Top 7: Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2021

Rechnungsprüfer Dirk Holtermann trägt den Bericht über die Kassenprüfung vor und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

Top 8: Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer

Es gibt keine Fragen an die Rechnungsprüfer.

Top 9: Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2021

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

Top 10: Beschlussfassung über

a) Jahresbeiträge 2024

Vizepräsident Jochen Willmann erläutert anhand einer Präsentation die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung. Folgende Anpassung schlägt er ab dem Jahr 2024 vor:

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Schüler/Jugend/Junioren passiv | von 6,00 € um 1,50 € auf 7,50 € |
| Erwachsene passiv | von 6,50 € um 1,50 € auf 8,00 € |
| Schüler/Jugend/Junioren aktiv | von 9,00 € um 1,50 € auf 10,50 € |
| Erwachsene aktiv | von 17,50 € um 4,50 € auf 22,00 € |

Die Delegiertentagung stimmt der Beitragsanpassung bei 61 Gegenstimmen mit großer Mehrheit zu.

b) Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan für 2024 war in der „Schützenwarte“ 4/2023 veröffentlicht. Der Haushaltsplan wird mit 61 Gegenstimmen verabschiedet.

Top 11: Wahlen

a) Präsident

Vizepräsident Jochen Willmann übernimmt für den Top 11 a) die Versammlungsleitung. In einer kurzen Rede dankt er Dieter Rehberg für dessen Verdienste. Jochen Willmann stellt den Antrag für alle Wahlen auf offene Abstimmung. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Das Präsidium schlägt für die Wahl zum Präsidenten Dr. Maik Hollmann vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Dr. Hollmann stellt sich vor. Dr. Maik Hollmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er übernimmt die Leitung der Versammlung.

b) Vizepräsidentin Finanzen & Recht

Das Präsidium schlägt Jochen Willmann zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Jochen Willmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Vizepräsident Verbandsorganisation

Das Präsidium schlägt Wolfgang Tönjann zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Wolfgang Tönjann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit (für 2 Jahre)

Das Präsidium schlägt für die Restlaufzeit von 2 Jahren Wilhelm B. Bröer vor. Wilhelm B. Bröer stellt sich vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Wilhelm B. Bröer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Rechnungsprüfer

Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden Nils Höllermann (Lüdenscheid) schlägt der Bezirk Westfalen-Süd Jens Hoffmann (Elsoff) vor. Jens Hoffmann ist als 1. Kassierer des Schützenkreises Wittgenstein in der Organisation des Schützentages eingebunden und kann an der Delegiertentagung nicht teilnehmen. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass Hofmann im Falle eine Wahl diese annimmt. Jens Hofmann wird einstimmig gewählt.

f) Good-Governance-Beauftragter

Das Präsidium hat Dr. Stephan Breuning als Good-Governance-Beauftragten eingesetzt. Gemäß der GG-Ordnung des WSB muss dieser vom Delegiertentag bestätigt werden. Die Bestätigung von Dr. Breuning erfolgt einstimmig.

Top 12: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Hollmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 73. Delegiertenversammlung um 13:40 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützentages.

Bad Berleburg, 14.10.2023